

# Ausschreibung und Teilnahmebedingungen



## 22. Bosch Boxberg Klassik 2023

**Oldtimer Rallye**  
für Kfz bis Baujahr 1993

**24. – 25. Juni 2023**

# Inhaltsverzeichnis

1. Veranstalter.....	3
2. Beschreibung der Veranstaltung .....	4
3. Zeitplan 2023 .....	4
4. Nennung .....	4
4.1 Nennung.....	4
4.2 Nennschluss.....	4
4.3 Nenngeld .....	5
4.4 Enthaltene Leistungen .....	5
5. Teilnahmevoraussetzungen .....	6
5.1 Zugelassene Fahrzeuge und Teilnahmeberechtigung .....	6
5.2 Fahrzeugwechsel .....	6
5.3 Wertungsklassen .....	7
5.4 Kennzeichnung.....	7
6. Dokumentenausgabe und Fahrzeugabnahme.....	7
7. Ablauf der Bosch Boxberg Klassik.....	7
7.1 Teilnehmerbesprechung und Roadbook (Fahrerhandbuch) .....	7
7.2 Technische Fahrzeugausstattung .....	8
7.3 Bordkarten.....	8
7.4 Startzeiten .....	8
7.5 Durchfahrtskontrollen (DK) .....	8
7.6 Wertungsprüfungen (WP) .....	8
7.7 Sachrichter-Entscheidungen.....	8
7.8 Geheimkontrollen .....	8
8. Wertung und Siegerehrung .....	9
8.1 Klassenwertung.....	9
8.2 Siegerehrung.....	9
9. Aushang der Ergebnisse .....	9
10. Ergänzende Regelungen, Änderungen und anwendbares Recht .....	9
10.1 Haftungsbegrenzung .....	9
10.2 Änderungen der Ausschreibung.....	9
10.3 Abbruch, Absage oder Verlegung der Veranstaltung .....	9
10.4 Anwendbares Recht .....	10
11. Termine.....	10
12. Kontakt.....	10

## 1. Veranstalter

Die Bosch Boxberg Klassik wird veranstaltet von der Robert Bosch GmbH, Automotive Aftermarket, Bosch Classic (AA-TR/ATR), Auf der Breit 4, 76227 Karlsruhe, Deutschland.

<b>Gesamtverantwortung:</b>	Michael Mack
<b>Sportliche Leitung:</b>	Jan Hufnagl
<b>Organisationsleitung und Veranstaltungsbüro:</b>	Jens Mangold, Sigrun Wellnitz
<b>Organisationskomitee:</b>	Jan Hufnagl, Michael Mack, Jens Mangold, Helge Neubert, Carsten Neugebauer, Sigrun Wellnitz
<b>Wertungsprüfungen, Messtechnik und Auswertung:</b>	Bosch Oldtimer Schrauber e.V.
<b>Technischer Support:</b>	Bosch Classic Car Service Küppers

## 2. Beschreibung der Veranstaltung

Die 22. Bosch Boxberg Klassik 2023 ist als Gleichmäßigkeits- und Zuverlässigkeitsprüfung für historische Automobile ausgeschrieben. Die Veranstaltung ist jedoch keine Motorsportveranstaltung. Im Rahmen der Veranstaltung werden Produkte und Dienstleistungen von Bosch Classic bzw. den Gesellschaften der Bosch-Gruppe beworben. Insgesamt dient die Veranstaltung dazu, die Bekanntheit der Marken u. a. Bosch / Bosch Classic in positiver Hinsicht zu steigern. Deshalb wird von Seiten des Veranstalters auch mit der Bosch Boxberg Klassik selbst für Bosch-Marken geworben. Zu diesem Zweck werden Foto-, Bewegtbild- und Tonaufnahmen von der Veranstaltung angefertigt. Entsprechende Einwilligungen zu Bildrechten u. Ä. sind Gegenstand separater Erklärungen.

## 3. Zeitplan 2023

Den aktuellen Zeitplan finden Sie auf unserer Website [www.bosch-boxberg-klassik.de](http://www.bosch-boxberg-klassik.de); für Ihre Planung finden Sie hier eine Übersicht der wichtigsten Punkte.

Datum	Programmpunkt	Ort (voraussichtlich)
Freitag, 23. Juni	Fahrzeugabnahme	Technik Museum Sinsheim
	Get-together	Technik Museum Sinsheim
Samstag, 24. Juni	Fahrzeugabnahme (07:00 – 08:00 Uhr), Teilnehmerbesprechung, Start	Technik Museum Sinsheim
	Ankunft Tagesziel	
	Abendveranstaltung	
Sonntag, 25. Juni	Re-Start	
	Siegerehrung, Korso auf dem Hochgeschwindig- keitsoval	Bosch Prüfzentrum Boxberg

**Kurzfristig notwendige Änderungen werden an geeigneter Stelle mitgeteilt.**

## 4. Nennung

### 4.1 Nennung

Die Anmeldung zur Veranstaltung erfolgt online unter [www.bosch-boxberg-klassik.de](http://www.bosch-boxberg-klassik.de); die Anmeldung berechtigt noch nicht zur Teilnahme. Ein Vertrag über die Teilnahme kommt mit Erhalt der Teilnahmebestätigung und Überweisung des Nenngeldes zustande, siehe Punkte 4.3 und 5.1.

### 4.2 Nennschluss

Nennschluss ist der 11. April 2023. Eine Verlängerung der Anmeldefrist ohne Nennung von Gründen behält sich der Veranstalter vor.

### 4.3 Nenngeld

Das Nenngeld beträgt 540 € brutto pro Fahrzeug mit 1 Fahrer und 1 Beifahrer.\*  
Für persönlich teilnehmende Mitarbeiter oder Rentner der Robert Bosch GmbH beträgt das Nenngeld 340 € brutto pro Fahrzeug mit 1 Fahrer und 1 Beifahrer.  
Für geladene Gäste auf Rechnung der Robert Bosch GmbH beträgt das Nenngeld 800 € brutto pro Fahrzeug mit 1 Fahrer und 1 Beifahrer.

Für jede weitere mitfahrende Person sind zu entrichten:

Ab 18 Jahre	200 € brutto
Zwischen 11 und einschl. 17 Jahre	50 € brutto
Kinder bis einschl. 10 Jahre	kostenfrei

Die maximale Anzahl an Insassen pro teilnehmendem Fahrzeug ist auf 4 Personen begrenzt.

Das Nenngeld ist nach Erhalt der Teilnahmebestätigung und Rechnung bis spätestens 14. Mai 2023 zu entrichten. Die Bankverbindung zur Überweisung des Nenngelds wird auf der Rechnung genannt.

Eine eventuelle Annullierung der Nennung muss per E-Mail (siehe Pkt. 12) erfolgen, bei einer Annullierung bis zum 29. Mai 2023 werden 75 % des Nenngeldes erstattet. Bei einer Annullierung zu einem späteren Zeitpunkt kann das Nenngeld nicht mehr erstattet werden.

### 4.4 Enthaltene Leistungen

Im Nenngeld sind die folgenden Leistungen enthalten\*\*:

Startplatz für ein Fahrzeug mit Fahrer und Beifahrer

- 1 x Rallyeunterlagen: Roadbook, Startnummernaufkleber, Programmheft
- Wertungsprüfungen exklusiv für die Rallye-Teilnehmer
- Möglichkeit zur Teilnahme am Auftaktprogramm am 23.06.2023\*\*\*
- Mittagessen am 24.06.2023
- Teilnahme an der Abendveranstaltung am 24.06.2023 incl. Abendessen
- Zufahrtserlaubnis zum Bosch Prüfzentrum Boxberg
- Mittagessen am 25.06.2023
- Eine Teilnehmertasche
- Teilnahme an der Siegerehrung
- Teilnahme am Korso auf dem Hochgeschwindigkeitsoval
- Technischer Support auf der Strecke durch Servicefahrzeug Bosch Classic Service\*\*\*\*

Die bestplatzierten Teams in den verschiedenen Klassen erhalten zudem einen Pokal.

\* Lediglich aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im weiteren Text die männliche Form (generisches Maskulinum) verwendet, z. B. „der Fahrer“. Gemeint sind dabei immer alle Geschlechter im Sinne der Gleichbehandlung. Diese verkürzte Sprachform hat redaktionelle Gründe und ist wertfrei.

\*\* Organisatorische Änderungen bleiben vorbehalten

\*\*\*Die Teilnahme am Freitag, den 23.06.2023 ist optional, Speisen und Getränke sind hierfür im Nenngeld nicht enthalten und können vor Ort auf eigene Rechnung erworben werden.

\*\*\*\* Nach Möglichkeit/Verfügbarkeit.

## 5. Teilnahmevoraussetzungen

### 5.1 Zugelassene Fahrzeuge und Teilnahmeberechtigung

Zur 22. Bosch Boxberg Klassik 2023 sind historische Automobile zugelassen, die vor dem 31. Dezember 1993 gebaut worden sind und eine aktuelle Straßenzulassung besitzen und/oder mit „rotem Kennzeichen für Sammlerfahrzeuge“ gefahren werden (diese Nummern beginnen i.d.R. mit -07). Ausländische Kennzeichen sind unter den Voraussetzungen einer Erstzulassung vor dem 31.12.1993 und einer aktuellen Straßenzulassung im Herkunftsland ebenfalls zur Teilnahme zugelassen, sofern die Fahrzeuge den Anforderungen der StVO Deutschlands entsprechen und polizeilich nicht beanstandet werden.

Fahrzeuge mit Erprobungskennzeichen, Überführungskennzeichen etc. sind nicht zugelassen. Aufgrund der Streckenbeschaffenheit können nur Fahrzeuge bis 6 Tonnen zulässiges Gesamtgewicht zugelassen werden.

Für jedes Fahrzeug ist eine Haftpflichtversicherung mit **mind. 50 Mio. € Deckungssumme** zwingend erforderlich.

Jeder Fahrer muss volljährig sein und einen Führerschein in der entsprechenden Kategorie seines Fahrzeuges besitzen. Motorsportlizenzen sind nicht erforderlich.

Jedes teilnehmende Team besteht aus mindestens 2 und maximal 4 Personen.

Die Startplätze sind aus organisatorischen Gründen auf 120 Fahrzeuge begrenzt. Um ein möglichst breites Spektrum an Fahrzeugen teilnehmen lassen zu können, behalten wir uns ggf. eine Selektion und Ablehnung der Nennung ohne Angabe von Gründen vor. Ein Anspruch auf Teilnahme besteht nicht. Wir bitten dafür um Verständnis.

Der Versand der Teilnahmebestätigung wird voraussichtlich Anfang Mai 2023 erfolgen. Bitte sehen Sie vor diesem Termin von Rückfragen ab. Die Teilnahme kann nur nach schriftlicher Bestätigung des Veranstalters erfolgen.

### 5.2 Fahrzeugwechsel

Fahrzeugwechsel sind nur nach Meldung an den Veranstalter und dessen **Zustimmung** zulässig. Fahrzeugwechsel sind bis 2 Wochen vor der Veranstaltung möglich. Das neu gemeldete Fahrzeug muss den Bedingungen der Ausschreibung entsprechen und nimmt an der Klassenwertung teil.

Aufgrund des Alters der Fahrzeuge kann es immer zu kurzfristigen Pannen kommen, die vor dem Start nicht mehr zu beheben sind. Um bestätigten Teilnehmern trotzdem die Teilnahme zu ermöglichen, erlauben wir in derartigen Fällen die kurzfristige Benutzung eines Ersatzfahrzeuges, das den Bedingungen dieser Ausschreibung entspricht. Die Fahrzeugänderung muss per E-Mail (siehe Pkt. 12) bis zum 22. Juni 2023, 12:00 Uhr vorliegen. Sollte ein Fahrzeugwechsel nach diesem Zeitpunkt notwendig werden, so ist dieser telefonisch mitzuteilen (siehe Pkt. 12), eine Klassenwertung ist in diesem Fall nicht mehr möglich.

### **5.3 Wertungsklassen**

Bei der Online-Anmeldung (siehe Pkt. 4.1) zur 22. Bosch Boxberg Klassik 2023 haben die teilnehmenden Teams die Wahl, ob sie in der Wertungsklasse „Tradition“ oder „Sport“ starten möchten. Ein nachträglicher Wechsel der Wertungsklasse ist teilnehmerseitig nicht möglich.

### **5.4 Kennzeichnung**

Die Startnummern für die Fahrzeugkennzeichnung des gemeldeten Fahrzeugs erhalten die Teilnehmer am Anreisetag, 23./24. Juni 2023, bei der Dokumentenausgabe.

## **6. Dokumentenausgabe und Fahrzeugabnahme**

Jedes teilnehmende Team muss sich innerhalb der vom Veranstalter vorgegebenen Zeit zur Dokumentenausgabe und zur Fahrzeugabnahme einfinden. Diese Zeiten werden in der Teilnahmebestätigung mitgeteilt.

Im Rahmen der Fahrzeugabnahme erfolgt lediglich eine Kontrolle der Teilnehmer und Fahrzeuge auf Übereinstimmung mit den Daten aus der Anmeldung. Die Fahrer müssen in Besitz einer Fahrerlaubnis in Form eines gültigen Führerscheins in der entsprechenden Fahrzeugkategorie sein. Die Freigabe erfolgt durch einen Aufkleber, der auf der Frontscheibe aufgebracht wird.

Eine Überprüfung der Fahrtauglichkeit des Fahrzeuges und der gesetzlich vorgeschriebenen Betriebserlaubnis des Kfz findet nicht statt. Hierfür sind die Fahrer alleine verantwortlich und haftbar. Ist ein Fahrzeug nicht fahrtauglich, ist die Betriebserlaubnis erloschen, oder ist das Prüfsiegel der Hauptuntersuchung abgelaufen, so behalten wir uns vor, das Fahrzeug von der Teilnahme auszuschließen.

Die mit den Dokumenten ausgegebenen Fahrzeugkennzeichnungen sind von den Teilnehmern selbst anzubringen und dürfen die offiziellen Kennzeichen nicht abdecken.

## **7. Ablauf der Bosch Boxberg Klassik**

### **7.1 Teilnehmerbesprechung und Roadbook (Fahrerhandbuch)**

Die Teilnehmerbesprechung findet am 24. Juni 2023 in den Räumen des Technik Museums Sinsheim statt. Die Teilnahme des Fahrers oder Beifahrers ist verpflichtend. Das Roadbook enthält alle Details zur Streckenführung und -länge, sowie Detailangaben der Wertungsprüfungen. Erforderliche Änderungen und/oder Ergänzungen während der Veranstaltung werden vom Rallyebüro ausgehändigt.

Die Strecke der Bosch Boxberg Klassik 2023 wird für die Wertungsklasse „Tradition“ im Roadbook grundsätzlich durch „Chinesenzeichen“ wiedergegeben. In der Wertungsklasse „Sport“ erfolgt die Darstellung im Roadbook nach „Chinesenzeichen“ und/oder Kartenausschnitten, und es sind Orientierungsaufgaben zu lösen.

## 7.2 Technische Fahrzeugausstattung

Für die Zeitmessung bei den Wertungsprüfungen ist kein spezielles technisches Equipment erforderlich, empfohlen wird jedoch für die Wertungsklasse „Tradition“ 1 Stoppuhr und für die Wertungsklasse „Sport“ 2 Stoppuhren. Die Stoppuhren sind durch die Teilnehmer selbst zu stellen.

Spezielles Equipment zur Wegstreckenmessung (z. B. Tripmaster) ist für die Teilnahme nicht erforderlich, i. d. R. reicht der serienmäßige Tachometer mit Tageskilometerzähler aus. Für eine präzisere Wegstreckenmessung bei Teilnahme an der Wertungsklasse „Sport“ kann ein GPS-gestützter Wegstreckenzähler (z. B. als Smartphone-App) hilfreich sein.

## 7.3 Bordkarten

Jedes Team erhält zusammen mit dem Roadbook eine bzw. zwei Bordkarten pro Tag, auf der bei Durchfahrtskontrollen (DK) jeweils die Durchfahrt abgestempelt wird. Jedes Team ist für seine Bordkarten alleine verantwortlich. Die Bordkarte muss an den Kontrollstellen persönlich vorgelegt werden.

Die Bordkarten sind an den zuvor kommunizierten Stellen abzugeben. Bordkarten, die nicht an der hierfür vorgesehenen Stelle zurückgegeben werden, werden nicht gewertet.

## 7.4 Startzeiten

Die Fahrzeuge werden am Samstag im Abstand von 60 Sekunden gestartet. Die Startreihenfolge legt der Veranstalter fest.

## 7.5 Durchfahrtskontrollen (DK)

Die Strecke ist an beiden Tagen in mehrere Abschnitte unterteilt. Für die Vorlage der Bordkarte zum Stempeln am Kontrolltisch ist der Teilnehmer selbst verantwortlich. An einer DK wird die Durchfahrt vom Kontrollposten per Stempel bestätigt. Nichtanfahen einer DK wird mit Strafpunkten geahndet.

## 7.6 Wertungsprüfungen (WP)

Wertungsprüfungen werden durch ein Schild angekündigt. Die WPs werden im Roadbook oder an der WP detailliert beschrieben. Die Berechnung und die maximal vergebenen Punkte sind im Roadbook bei den einzelnen WPs aufgeführt. Nichtstarten einer WP führt zur Vergabe der Maximalpunktzahl der jeweiligen WP.

Grundsätzlich wird keine WP auf Höchstgeschwindigkeit gefahren sondern auf vorgegebene Sollzeiten. Diese entsprechen einer für alle Fahrzeuge erreichbaren Geschwindigkeit von etwa 10-50 km/h; hiervon ausgenommen ist das Hochgeschwindigkeitsoval im Prüfzentrum Boxberg mit einer Geschwindigkeit von etwa 60 km/h.

## 7.7 Sachrichter-Entscheidungen

Die Wertungsprüfer sind zugleich Sachrichter, ihre Entscheidungen sind bindend.

## 7.8 Geheimkontrollen

Auf der gesamten Wegstrecke können geheime Geschwindigkeitskontrollen eingerichtet sein. Es gelten die vor Ort zulässigen Höchstgeschwindigkeiten.



## **8. Wertung und Siegerehrung**

### **8.1 Klassenwertung**

Sieger jeder Klasse ist das Team, das nach dem Wettbewerb die wenigsten Punkte aufzuweisen hat. Bei Punktegleichstand entscheidet das ältere Fahrzeug, bei nochmaligem Gleichstand der ältere Fahrer.

### **8.2 Siegerehrung**

Am Sonntag, 25. Juni 2023, findet ab ca. 16:00 Uhr die Siegerehrung statt.

## **9. Aushang der Ergebnisse**

Der Aushang der offiziellen Tages- und Endergebnisse erfolgt an den vom Veranstalter bekanntgegebenen Plätzen. Das Tagesergebnis vom Samstag wird bei der Abendveranstaltung veröffentlicht. Das Tages- und Endergebnis vom Sonntag wird bei der Siegerehrung im Bosch Prüfzentrum Boxberg veröffentlicht. Eine Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt nach Veranstaltungsende auf der Website [www.bosch-boxberg-klassik.de](http://www.bosch-boxberg-klassik.de)

Die Entscheidung des sportlichen Leiters ist endgültig und bindend.

## **10. Ergänzende Regelungen, Änderungen und anwendbares Recht**

### **10.1 Haftungsbegrenzung**

Ergänzend zu den vorliegenden Teilnahmebedingungen gelten die Bestimmungen über „Haftung, Fahrdisziplin und Sicherheit“ in ihrer jeweils ausgehändigten Fassung.

### **10.2 Änderungen der Ausschreibung**

Der Veranstalter behält sich vor, Änderungen der Ausschreibung vorzunehmen, welche erforderlich sind, um Gefahren abzuwenden oder behördlichen Anweisungen zu genügen.

### **10.3 Abbruch, Absage oder Verlegung der Veranstaltung**

Der Veranstalter behält sich zudem das Recht vor, die Veranstaltung abzusagen oder abzurechnen, wenn wichtige Gründe wie insbesondere höhere Gewalt, drohende Sicherheitsrisiken oder rechtliche Vorgaben dies geboten erscheinen lassen.

Im Falle eines Abbruches der Veranstaltung erhält der Teilnehmer lediglich einen Teil des Nenngeldes in einer Höhe zurückerstattet, die nach pflichtgemäßem Ermessen des Veranstalters dem Wert des nicht mehr erbrachten Anteils der Veranstaltung entspricht.

Im Falle einer Verlegung der Veranstaltung hat der Teilnehmer das Recht, auf seine Teilnahme zu verzichten. Hierzu soll er dem Veranstalter unverzüglich nach Bekanntgabe des neuen Veranstaltungstermins eine entsprechende schriftliche Mitteilung machen. Das Nenngeld erhält der Teilnehmer in einem solchen Falle erstattet.

#### **10.4 Anwendbares Recht**

Auf diese Ausschreibung und die Veranstaltung findet deutsches Recht unter Ausschluss des Kollisionsrechts Anwendung.

### **11. Termine**

Nennschluss:	11. April 2023
Versand der Teilnahmebestätigung:	Vorauss. Anfang Mai 2023
Dokumentenausgabe und Fahrzeug- abnahme in den Räumen des Technik Museums Sinsheim:	23. Juni 2023, nachmittags 24. Juni 2023, morgens vor dem Start

### **12. Kontakt**

Postalisch: Robert Bosch GmbH  
Veranstaltungsbüro Bosch Boxberg Klassik  
AA-TR/ATR  
Auf der Breit 4  
76227 Karlsruhe  
Deutschland

Telefon: +49 (0)721 / 942-1691, Jens Mangold  
E-Mail: [Bosch-Boxberg-Klassik@de.bosch.com](mailto:Bosch-Boxberg-Klassik@de.bosch.com)  
Web: [www.bosch-boxberg-klassik.de](http://www.bosch-boxberg-klassik.de)